

DAS NEUE URKOMISCHE SACHBUCH

VON BESTSELLERAUTOR ADAM KAY

ILLUSTRIERT VON HENRY PAKER

MEDIZIN

ECHT EKLOG UND
SCHAUDERHAFT
SCHRECKLICH



EMF



5 Deine armen Leser! Sie sollten ihr Geld zurückbekommen, wenn du nicht einmal weißt, wie ein Körper funktioniert! Prunella

6 Wie kannst du es wagen, den Leuten zu sagen, wie alt ich bin - abscheulicher Schuft! Lösch das sofort wieder! Prunella

7 Hör auf, so zu tun, als ob du so klug wärst. Soll ich ihnen deine Schulzeugnisse zeigen? Prunella

8 Da spricht der Richtige! Deine Haare sehen aus, als hätte sie dein Hund geschnitten. Prunella

9 Das ist der flachste Witz, den du bisher gebracht hast. Und das will was heißen! Prunella

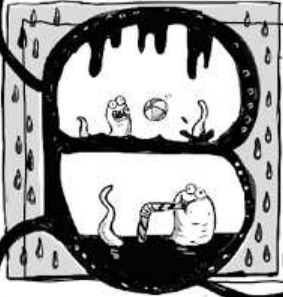
10 Bitte hör auf, so eklige Sachen zu schreiben. Niemand möchte so ein Buch lesen, du widerwärtiges Monster. Prunella

11 Eigentlich ist das nur ein zweifaches Hoch. Prunella

12 Und ihre Bücher waren vermutlich viel besser als der Schund, den du so schreibst. Prunella



Das Kapitel mit



BLUT-
SAUGENDEN

EGELN

&

EINEM RAUCHENDEN
PO-LOCH

(Auch bekannt als der *BLUTKREISLAUF*)



WENN DU DIESEN SATZ FERTIGGELESEN HAST, wird jeder einzelne Tropfen deines Blutes einen kompletten Kreislauf durch deinen Körper durchlaufen haben. Und – was sagt man dazu? – es hat den ganzen Weg schon wieder zurückgelegt. Dein Herz pumpt das Blut durch die Arterien, und dann fließt es durch die Venen zurück zum Herzen, bevor es in die Lungen gepumpt wird, um noch mehr köstlichen Sauerstoff aufzunehmen. Und dann beginnt der ganze Prozess von vorne. Ich bin mir sicher, dass du das schon weißt (oder zumindest so tun solltest, wenn ein Lehrer dich fragt), aber wie ist es möglich, dass wir all das heute wissen, wo wir doch früher überhaupt nichts davon wussten?

Obwohl die Menschen **EWIG** gebraucht haben, um zu erkennen, dass das Gehirn mehr ist als ein Haufen matschiges Schädelfüllmaterial, wissen wir schon seit Fantastillionen von Jahren (na ja, nicht ganz Fantastillionen), dass das Herz nützlich ist. Es hat vielleicht ein bisschen gedauert, bis wir herausgefunden haben, wie es **GENAU** funktioniert. Aber seit wir Jeans aus Mammutfell tragen, wissen wir, dass es ziemlich wichtig für das ganze „Am-Leben-sein“ ist.

Woher wussten die Leute das vor so langer Zeit? Nun, stellen wir uns vor, ein Säbelzahn tiger beschließt, ein Stück von einem Höhlenmenschen zum Mittagessen abzubeißen. Wenn er auf einen Arm oder ein Ohr scharf war, war das ziemlich ärgerlich für den Höhlenmenschen, aber das bedeutete noch nicht, dass es Zeit war, ihn für einen Sarg zu vermessen. Wenn unser Freund mit den spitzen Zähnen jedoch der Meinung war, dass das Herz des Höhlenmenschen besonders lecker aussah, war das Spiel definitiv vorbei: Kein Herz bedeutet kein Leben. Frau Höhlenmensch wäre wahrscheinlich ziemlich sauer, aber Dr. Höhlenmensch würde denken: „*Hmm – dieser Teil des Körpers scheint ziemlich wichtig zu sein. Mist.*“

Zum Glück gab es noch ein bisschen mehr über das Herz zu entdecken, sonst wäre dieses Kapitel extrem kurz.¹³

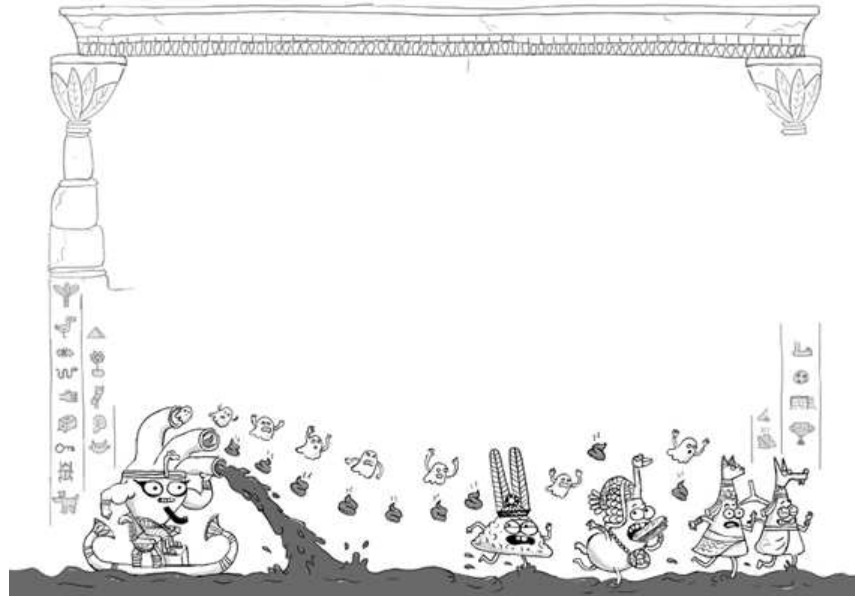


ALTES ÄGYPTEN

Hast du schon einmal Lob und Anerkennung für etwas bekommen, das du gar nicht getan hast? Zum Beispiel, wenn deine Schwester das Wohnzimmer aufgeräumt hat und du so getan hast, als wärst du so nett gewesen? Nun, jahrtausendlang wurde das Herz für fast alles verantwortlich gemacht, was im Körper passierte. Den alten Ägyptern fiel auf, dass vom Herzen Schläuche in alle möglichen Richtungen abgingen, und so beschlossen sie, dass es für den Transport von Blut (ja!), Spucke (ähm, nein), Kot (was haben sie sich dabei gedacht?), der Seele (gibt es so etwas überhaupt?) und Geistern (ähm, Leute ...) verantwortlich ist. Aber man muss den alten Ägyptern zugutehalten, dass sie die ersten waren, die erkannten, dass der Puls, den sie an den Handgelenken der Menschen fühlen konnten, ihnen verriet, wie schnell das Herz schlug. Sie stellten auch fest, dass der Puls bei Ohnmacht oft langsamer wurde und schwerer zu finden war, und dass manche Krankheiten das Herz größer werden ließen und es deswegen nicht mehr so gut arbeitete. Das macht aber immer noch nicht die ganze „Kacke-fließt-durch-das-Herz“-Sache wett.

Ihr erinnert¹⁴ euch vielleicht daran, dass, wenn jemand wichtig und königlich genug war, um in eine Mumie verwandelt zu werden, das Herz wieder in den Körper eingesetzt wurde, bevor dieser dann in Küchenrolle eingewickelt wurde. Aber so einfach war es nicht, ins Jenseits zu gelangen – die alten Ägypter glaubten, dass man bei den Göttern zuerst einen Test machen musste. „Was für einen Test?“, werdet ihr euch vielleicht fragen ... „Happy Birthday“ rückwärts auf Altgriechisch singen? Durch einen mit Krokodilen verseuchten Sumpf schwimmen? Nein – die Götter wogen das

Herz einer Person, und wenn es mehr als eine Feder wog, wurde sie nicht eingelassen. Im altägyptischen Jenseits muss es kaum jemanden gegeben haben – Herzen wiegen schließlich immer viel mehr als eine Feder: Sie sind normalerweise so schwer wie eine große Kartoffel.



ANTIKES GRIECHENLAND

Es wird Zeit nachzusehen, was Aristoteles über das Herz gesagt hat. Sicherlich hätte er eine bessere Vorstellung davon haben können, was es so tut, außer Kot und Spucke durch den Körper zu befördern? Nun, nicht wirklich. Er dachte, es würde Luft durch die Nerven schicken, wodurch alle Muskeln bewegt würden, als wäre der Körper eine Art verrückte Marionette. Sehr fantasievoll, aber totaler Schwachsinn. Und es stellte sich heraus, dass er nicht sehr gut in Mathe war. Er schnitt ein Herz auf und behauptete, es bestünde aus drei Kammern, obwohl es vier sind. Es heißt immer, dass er dieses Supergenie war – dabei konnte er nicht einmal bis vier zählen. Ganz ehrlich.¹⁵